

Über die tägliche Arbeit mit psychisch schwer leidenden Menschen

Die Singularität des Leidens und die Allgemeinheit des Leids

Dieses Seminar ist praxisbezogen und versteht sich als berufsbegleitende Reflexion für Menschen, die im psychosozialen Bereich mit psychisch schwer leidenden Menschen täglich zu tun haben. Ziel des Seminars ist die Herausarbeitung der Einzigartigkeit des jeweiligen psychischen Leidens, dem man dort begegnet, wo das Arbeitsfeld ist. Diesem Leid steht gegenüber ein Diagnosemanual, mit dem sich der Helfer ausstattet. Diagnosemanuals, die sich auf die Allgemeinheit des psychischen Leidens in der einen oder anderen Weise beziehen. In dieser Gleichzeitigkeit zeigt das Seminar den jeweiligen Umgang in der Begegnung mit der Singularität der Leiden. Es sollen klinische Fälle an Hand der Lehren von Sigmund Freud und Jacques Lacan besprochen werden. Diese Klinik bezieht sich auf das gesprochene Wort als das Gesetz, in dem sich das Leid mitteilt. Aus diesem Grunde sollen zumindest vier Teilnehmer auch ihre klinischen Erfahrungen in Form von Gesprächsprotokollen mitnehmen.

Inhalte

Erster Tag: Die Entdeckung des Unbewussten: Wirkung und Einschreibung; der seelische Apparat und seine Konflikte.

Klinische Besprechung

Übertragung und Gegenübertragung: Über die Beziehung zu den Klienten und die Reaktionen der Helfer darauf.

Klinische Besprechung

Zweiter Tag: Drei Strukturen: Psychose, Neurose und Perversion. Die singuläre Lösung im Leiden.

Klinische Besprechung

Die drei Register: Das Imaginäre, das Symbolische und das Reale.

Klinische Besprechung

Zielgruppe

Personen, die in psychosozialen und sozialpsychiatrischen Kontexten mit psychisch schwer leidenden Menschen arbeiten (Wohnbereich, Werkstätten, Tageszentren)

ReferentIn

Mag. Dr. phil. Markus Zöchmeister

Psychoanalytiker in freier Praxis in Wien und Salzburg. Schwerpunkte seiner psychoanalytischen wie psychosozialen Arbeit sind die Auseinandersetzung mit Gewalt, Trauma, Migration und psychisches Leid. Erfahrung in einer extramuralen sozialpsychiatrischen Einrichtung mit tages- und freizeitstrukturierenden Maßnahmen.

Facts

Kosten

EUR 380,00 inkl. 10% MwSt

Anmeldeschluss

16.11.2020

Ort

pro mente Akademie
Grüngasse 1A
1040 Wien

Termine

30.11.2020 - 01.12.2020
Mo, Di, 09:00 - 17:00 Uhr (16 UE)

Anzahl der Teilnehmerinnen

mind. 12, max. 18 Personen

Information & Anmeldung

pro mente Akademie GmbH
Grüngasse 1A, 1040 Wien
T +43 1 513 15 30 - 113
info@promenteakademie.at
www.promenteakademie.at